115.

Johann Anton Balthafar,

geboren 1692, Bender bes Franz Urs. Er trat in ben Jesuitenorden, reiste schon in seinen Jünglingssähren nach Amerika, wo er die wilden Kalisornier zu Menschen und Christen bildete, dabei die größten Mühseligkeiten und östere Lebensgesahren nicht achtete. Er wurde endlich zum Oberaufseher aller Missionen und zum Vorsteher der merikanischen Ordensprovinz ernannt. Er starb in der Frauptstadt Meriko 1763, siebenzig Jahre alt. Welsverer fremden Sprachen war er kundig; die eigene Akuttersprache hingegen hatte er ganz vergessen.

116.

Magifter Teodegar Birrgiffer

von Hochborf, im Kanton Luzern gebürtig. Konventual und später Provinzial des Franziskanerordens. Er letzete Philosophic und Theologie und war ein bekamter Disputator. Er starb 1765, im Alter von 70 Jahren.

117

Alois Maria Pfoffer von Heidegg.

Dieser begab sich nach Rom und wählte im Kloster bei Maria da Scala ben Orben der Barfüßer-Carmeliten. Er war Dokter der Theologie und bozirte 21 Jahre lang biese und andere Missenschen mit besonderer Geschicklichkeit. Mat wählte ihn zu einem Konsultor der Kongregation des hl. Offizii, welches